

Günter Hobbensiefken

Berufsforschung

Einführung in traditionelle
und moderne Theorien



Leske Verlag + Budrich GmbH, Opladen 1980

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
<i>A. Ausgangssituation der Berufsforschung</i>	11
I. Explikation der Forschungsaufgabe	11
II. Fragwürdigkeit der Berufswissenschaft	16
1. Abstraktheit des Berufsgedankens	17
2. Unvollständigkeit des Begriffsapparates	26
3. Ignorierung des Alltagsbewußtseins	33
<i>B. Traditionelle Berufstheorie</i>	47
I. Vorgeschichte	49
1. Arbeitsphilosophie der Antike	49
2. Luthers Lehre des christlichen Berufs	58
3. Hegels Begriff der ständischen Arbeit	70
II. Problemstellung	83
1. Krise des Berufsbewußtseins	84
2. Idealisierung der Handwerksarbeit	86
3. Abwehr des Neuhumanismus	93
III. Berufsbegriff	99
1. Reformvorstellung der Berufspädagogik	99
2. Subjektthematik der Berufspsychologie	116
3. Objektanspruch der Berufssoziologie	123
IV. Zwischenbilanz	129
<i>C. Moderne Berufsforschung</i>	139
I. Vorgeschichte	140
1. Calvins Ethik des Erwerbsberufs	140
2. Marx'sche Kritik der Lohnarbeit	147
II. Problemstellung	158
1. Funktionskrise des Arbeitsmarktes	158
2. Notwendigkeit staatlicher Interventionen	168
III. Berufsbegriff	172
1. Statistik des Erwerbsberufs	173
2. Konstruktion des Ausbildungsberufs	177
3. Vermittlung von Ausbildungs- und Erwerbsberuf	188
IV. Berufsbedarf	191
1. Effizienz der Bildungsinvestitionen	192
2. Modelle der Bedarfsprognose	196
a Planung des Arbeitskräftebedarfs	197
b Planung der Bildungsnachfrage	203

3. Revision der Planungsansätze	205
V. Berufsanforderungen	210
1. Tätigkeitsstruktur der Arbeitsplätze	210
a Erfassung der Arbeitsschwerpunkte	211
b Konzept der Arbeitswissenschaft	212
c Strategie der Analysentopologie	216
d Indikatoren der Sekundärstatistik	218
2. Einfluß der Mechanisierung	223
a Streitfragen der Industriesoziologie	223
b Polarisierung der Qualifikationsentwicklung	230
3. Vergesellschaftung der Berufsarbeit	253
a Rationalisierung des Betriebsprozesses	254
1 Logik der Arbeitsorganisation	254
2 Humanisierung der Arbeitswelt	276
b Eigengesetzlichkeit des Gesellschaftssystems	293
1 Interdependenz der Teilbereiche	293
2 Verflüssigung der Berufsstruktur	300
3 Erkenntnisse der Flexibilitätsforschung	309
4 Vermarktung des Arbeitnehmers	327
c Funktionen der Staatstätigkeit	327
1 Bestimmungsmomente der Staatsaufgabe	328
2 Berufsfelder des Staatsdienstes	346
VI. Berufsverwertung	359
1. Dilemma der Berufsqualifikationen	360
a Praxisbefangenheit der Betriebslehre	360
1 Antizipation der Berufssituation	362
2 Reflexionsdefizite der Umgangserfahrung	365
b Generalisierung der Schulausbildung	370
1 Verdünnung des Berufsbewußtseins	371
2 Didaktik der Wissenschaftspropädeutik	376
2. Verschärfung des Existenzkampfes	388
a Ersetzbarkeit der Arbeitskräfte	390
1 Spektrum der Substitutionsmöglichkeiten	391
2 Mechanismus des Verdrängungswettbewerbs	395
b Verschulung der Leistungskonkurrenz	403
1 Entfremdung des Lernprozesses	403
2 Verteilungsdimension des Berechtigungswesens	409
VII. Endproblematik	415
<i>Literaturverzeichnis</i>	423
<i>Personenregister</i>	481
<i>Sachregister</i>	493